



Jahresbericht
2024



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Stetige Veränderung ist die große Herausforderung der heutigen Zeit. Veränderungen fordern uns heraus. Im Jahr 2024 haben wir uns den ganz eigenen Veränderungen zugewandt. Es war ein Jahr der inhaltlichen Neuausrichtung. An vielen Stellen sind wir schneller vorangekommen als ursprünglich geplant und erwartet.

JUL ist cool - dieser Slogan zieht sich durch den vorliegenden Geschäftsbericht und soll Auskunft darüber geben, wer wir sind und was uns ausmacht. Das stellt Verlässlichkeit gegenüber unseren Mitarbeitern, Partnern, Eltern und Institutionen her. Der Slogan ist in gewisser Weise Selbstbild und Verpflichtung zugleich, denn er korrespondiert mit unseren Zielen: am Markt bestehen, wirtschaftliche Stabilität schaffen und JUL als hervorragenden Arbeitgeber positionieren. Die Botschafter unseres Slogans sind in allererster Linie unsere Mitarbeiter. Wie sie die JUL „cool“ finden und „cool“ machen, erfahren Sie im Geschäftsbericht.

Mit Blick nach vorn müssen wir uns weiter den Herausforderungen stellen und zum Beispiel auf sinkende Kinderzahlen reagieren und an unserer Kosteneffizienz arbeiten.

Darüber hinaus verfolgen wir klare strategische Prioritäten: Wir wollen die Kitas weiter modernisieren und ausbauen, die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse beschleunigen, die Verwaltung weiter qualifizieren und JUL als verlässliche Marke weiter stärken. Im Geschäftsjahr 2024 sind diese Themen angeschoben und erfolgreich auf den Weg gebracht worden. Besonders unsere Fachbereiche haben sich behauptet und konnten einen Großteil der vorherrschenden Herausforderungen, wie hohe Energie- und Mietkosten, Inflationsmerkmale, Bürokratie und Fachkräftemangel abfedern.

Ein Schwerpunkt war die „Beschleunigung“ unserer IT-Landschaft. Das bedeutet insbesondere die Optimierung und die Neustrukturierung unserer IT-Systeme. Außerdem haben wir die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Am Beispiel der Einführung der Personalsoftware HR Works stellen wir das im Heft näher vor. In 2024 haben wir uns stärker mit unseren Verwaltungsprozessen auseinandergesetzt - auch darüber erfahren Sie mehr.

Welche Erfahrungen unsere Kita-Leitungen auf ihrer Bildungsreise nach Norwegen machen konnten, wie unser Verständnis von Qualität aussieht und wo wir Geld für die Modernisierung der Kitas in die Hand genommen haben, wird in diesem Geschäftsbericht auf den Grund gegangen.

Aus allen Berichten geht als große Klammer hervor, dass wir vom großen Potenzial unseres Unternehmens überzeugt sind.

Das Jahr 2024 hat allen Mitarbeitern viel abverlangt. Deshalb möchte ich mich bei allen unseren Mitarbeitern und Partnern für die geleistete Arbeit und ihren hohen Einsatz bedanken.

Mein Dank gilt aber ebenso den Gesellschaftern und Beiräten unseres Unternehmens für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre anhaltende Unterstützung.

Ich hoffe, dass die Beiträge in diesem Geschäftsbericht informativ und inspirierend sind.

Ihr



Matthias Labitzke
Geschäftsführer der JUL gGmbH
Gründer und Vorstand der Stiftung Kinderplanet

GESCHÄFTSFÜHRER

MATTHIAS LABITZKE

JUL gemeinnützige GmbH
JUL Pflege GmbH
NOVIS Service & Facility GmbH
Serviceplanet GmbH
Vorstand Stiftung Kinderplanet

JUL Hauptgeschäftsstelle
Am Teich 1
99427 Weimar



DIE JUL GESCHÄFTS- LEITUNG

(aktuelle Struktur)



TIM HANSEN

Bereichsleiter
KITA MÜNCHEN & Prokurist

Sigmund-Riefler-Bogen 10
81829 München



NILS BLOCH

Bereichsleiter
KITA THÜRINGEN

Am Teich 1
99427 Weimar



NORBERT DAWEL

Bereichsleiter **KITA
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Poststraße 6
17033 Neubrandenburg



MATTHIAS KULLICK

Bereichsleiter - seit 2025 -
KITA HAMBURG

Am Teich 1
99427 Weimar



RENÉ SCHWARZ

Bereichsleiter - seit 2025 -
BILDUNG

Am Teich 1
99427 Weimar



KATI MÜLLER

Bereichsleiterin
**QUALITÄT & FORT- UND
WEITERBILDUNG**

Am Teich 1
99427 Weimar



ANTON WÄCHTER

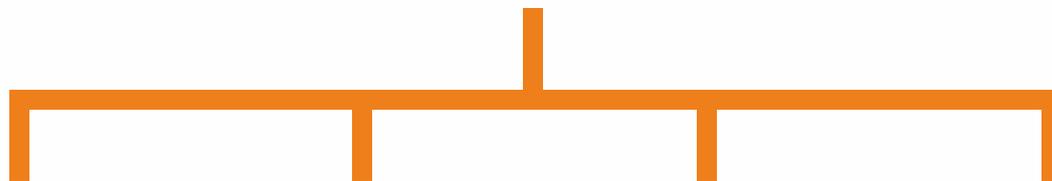
Geschäftsführer
JUL PFLEGE GMBH

Bereichsleiter
**STATIONÄRE KINDER- UND
JUGENDHILFE**

Am Teich 1
99427 Weimar



JUL gGmbH
Geschäftsführer
Matthias Labitzke



JUL Pflege GmbH

Geschäftsführer
Matthias Labitzke
Anton Wächter



JULE Catering GmbH

Geschäftsführer
Michel Uhlig



**NOVIS Service &
Facility GmbH**

Geschäftsführer
Matthias Labitzke



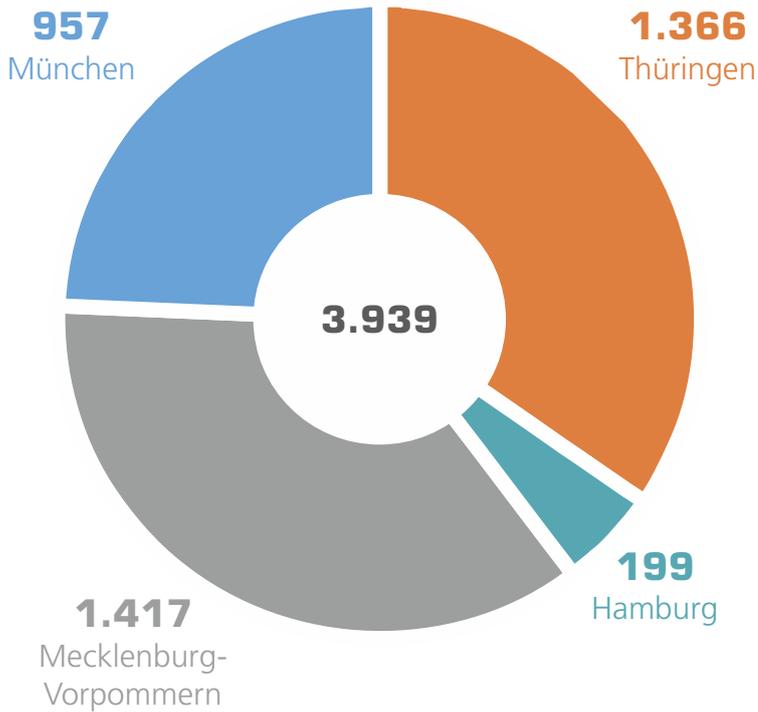
ÜAG gGmbH

Geschäftsführer
Georg Hädicke

BETEILIGUNGS- PORTFOLIO DER JUL

JUL IN ZAHLEN

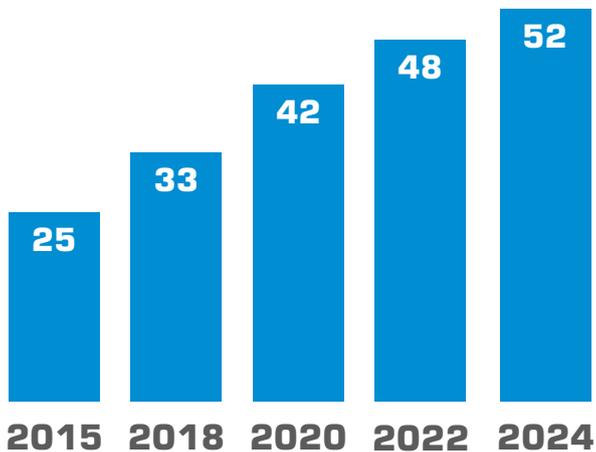
Geschäftsbericht 2024



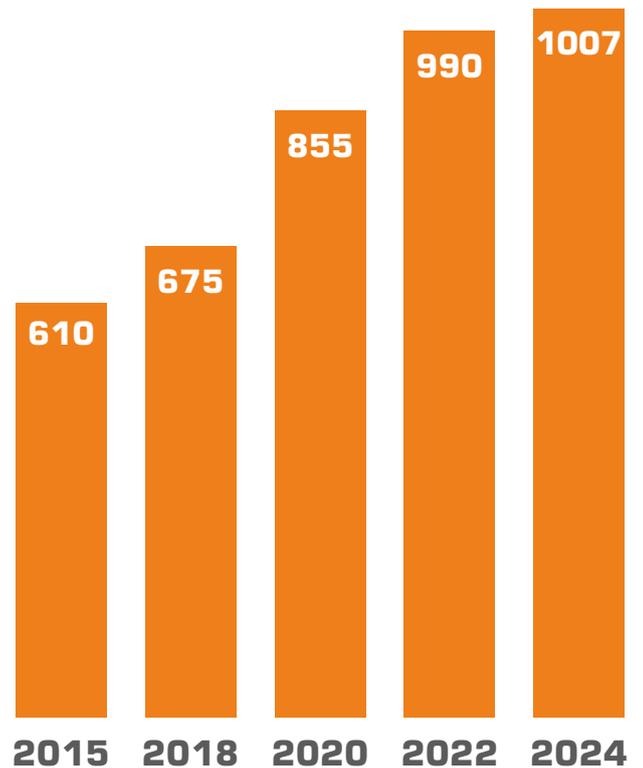
MITARBEITERZAHLEN GESAMT UND NACH BEREICHEN (Stand: 31.12.2024)

BEREICH
Geschäftsführung
Verwaltung
Kita Thüringen
Kita Hamburg
Kita München
Kita Mecklenburg-Vorpommern
Bildung
Kinder- und Jugendhilfe
JUL Pflege
Gesamt

ANZAHL DER BETREUUNGSPLÄTZE NACH KITA-BEREICHEN (Stand: 31.12.2024)



UMSATZENTWICKLUNG
in Mio. EUR



ENTWICKLUNG MITARBEITER
Ø-Jahreswert

GESAMT	M	W	D
15	8	7	
28	8	20	
299	41	258	
58	5	53	
319	21	298	
213	21	192	
38	7	31	
9	4	5	
26	6	19	1
1005	121	883	1



Mecklenburg- Vorpommern



Hamburg



STANDORTE UNSERER KRIPPEN, KINDERGÄRTEN & HORTE

Thüringen



München



STIFTUNG KINDERPLANET

Interessante Projekte 2024

Neben ihrer Rolle als Mitgeschafterin der JUL ist die Stiftung mit eigenen Projekten und Initiativen tätig. Dies umfasst die Herausgabe von Publikationen und die Durchführung von Projekten für Kitas. Die Stiftung sucht dabei gezielt die Kooperation mit verschiedenen Organisationen. So wurde zum Beispiel in 2024 mit der Gastronomischen Akademie Deutschlands die Erarbeitung von Kinderkochbüchern vereinbart.

Überhaupt steht seit geraumer Zeit die gesunde und bewusste Ernährung im Kindesalter im Fokus der Stiftungsarbeit. Operativ wird dieser ernährungspädagogische Ansatz auf unterschiedliche Weise umgesetzt und verfolgt. Großen Erfolg und überregionale Aufmerksamkeit konnte die Stiftung mit dem JULchen Kochmobil erzielen. Eine mobile Küche fährt von Kita zu Kita und bindet die Kinder spielerisch in gesunde Ernährung ein. Dabei können die Kinder unter fachmännischer Anleitung aktiv die Gerichte zubereiten.

Ein weitere Kooperation wurde mit den Stadtwerken Erfurt eingegangen, in dem man den Wettbewerb „Goldene Gemüsegabel 2025“ gemeinsam begleitet. Mit der EGA Erfurt wurde der Workshop „Grünes Klassenzimmer“ ins Leben gerufen.



MODERNE VERWALTUNG

Weichenstellung für eine digitale und effiziente Zukunft

Die JUL hat sich im vergangenen Jahr in vielen Bereichen weiter gut entwickelt und das Wachstum sichergestellt. Es war aber auch ein Jahr, in dem wir wichtige Weichen für die Zukunft gestellt haben, indem wir die notwendige und wachstumsbegleitende Modernisierung der Verwaltungsarbeit angeschoben haben. Dazu gehören vor allem die Anpassung und Optimierung der Prozesse, die Zuordnung der personellen Verantwortung und die Digitalisierung. Um das zu erreichen, hat unser Geschäftsführer Matthias Labitzke zu Beginn des Jahres zusätzlich die Leitung der Verwaltung übernommen.

Die Herausforderung bestand darin, dass die Umgestaltung während des laufenden Betriebes vollzogen werden musste. Nach einer Analysephase wurde recht schnell ein Fahrplan aufgestellt und mit Prioritäten versehen. Dabei standen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Themen im Mittelpunkt. Die notwendige Schaffung eines Controllingbereiches war auch deshalb dringend notwendig, weil zum Beispiel schon kurze Zeit später durch die Ankündigung der Stadtverwaltung München die Abrechnung und Finanzierung unserer Kitas zu drastischen Veränderungen der Prozesse führte. Innerhalb kürzester Zeit musste in der Verwaltung eine Lösung erarbeitet werden, die die Überführung des bisherigen Abrechnungssystems in das neue geräuschlos sicherstellte und über einen eigens dafür aufgesetzten Monitoringprozess für alle Beteiligte transparent gemacht werden kann.

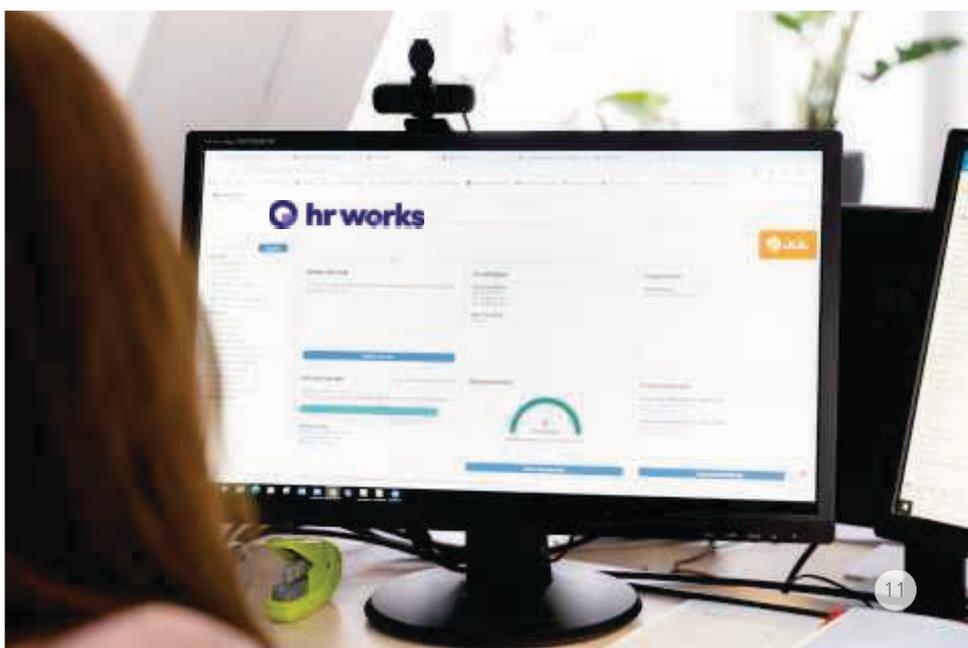
Gleichzeitig hat die Geschäftsführung die Digitalisierung vorangetrieben, mit besonderem Fokus auf zwei zentrale Aspekten: die Optimierung der IT-Landschaft und die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse.

In enger Zusammenarbeit mit dem Personalbereich bildete sich schnell die Entscheidung heraus, dass die Personalprozesse mehr als bisher digitalisiert und in die IT-Landschaft der JUL eingebunden werden müssen. Mit der Entscheidung für das Personaltool HR Works wurde eine entscheidende Weiche für eine effiziente und effektive Personalarbeit gestellt. Die Implementierung des Tools wird ebenfalls im laufenden Prozess vollzogen und soll im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

Druck auf die Finanzbuchhaltung wurde durch die gesetzlich vorgeschriebene Einführung der elektronischen Rechnungslegung aufgebaut. Auch hier mussten Abrechnungsprozesse mit den IT-technischen Anforderungen in Einklang gebracht werden.

Im Ergebnis ist feststellen, dass wir die Komplexität unserer Verwaltungs- und Abstimmungsprozesse spürbar verringert und dadurch bedeutende Optimierungspotenziale freigelegt haben. Dies alles basiert auch auf einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, der unseren Veränderungsprozesse grundsätzlich teilt und konstruktiv, aber auch kritisch begleitet hat.

Ein nicht zu unterschätzender Erfolgsfaktor war die frühzeitige Einbindung der Verwaltungsmitarbeiter durch die Geschäftsführung. Neues wurde offen diskutiert, einiges verworfen, anderes verschoben. Alle Mitarbeiter konnten sich einbringen und die neuen Prozesse mitgestalten und modellieren. Matthias Labitzke fungierte als Moderator, der die unterschiedlichen Diskussionen zusammenfasste und die Ergebnisse auf den Punkt brachte. Über diese Herangehensweise konnten wir im vergangenen Jahr unsere Unternehmenskultur deutlich weiterentwickeln. Daran wollen wir zukünftig anknüpfen.





ZUKUNFT GESTALTEN

Beschäftigung und Personalentwicklung im Wandel

Wesentliche Elemente unserer Personalarbeit sind, unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter zu steigern und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Belegschaft zu sichern beziehungsweise weiterzuentwickeln.

Unsere Beschäftigten erhalten während ihres Berufslebens Qualifizierungs- und Weiterentwicklungsangebote, die ihre Leistungs- und Innovationsfähigkeit dauerhaft fördern. Aufgrund der sich ständig ändernden fachlichen Rahmenbedingungen kommt dem permanenten Lernen eine besondere Bedeutung zu, da Berufsbiografien größeren Veränderungen unterworfen sind.

Eines unserer Instrumente ist dabei die JUL AKADEMIE, die die Kompetenzen unserer Mitarbeiter durch ein vielfältiges Weiterbildungsangebot stärkt. Diese Angebote wurden in 2024 an die aktuellen Weiterbildungsbedarfe und fachlichen Herausforderungen im neuen Weiterbildungskatalog zusammengefasst. Unterstützt wird die Personalentwicklung durch etablierte Feedbackinstrumente.

Auch die Arbeits- und Unternehmenskultur wurde weiterentwickelt, denn wir wollen und müssen angesichts der Arbeitsmarktsituation noch attraktiver werden – vor allem für Fachkräfte. Dies transportieren wir hauptsächlich über unseren Slogan "JUL ist cool." Es ist unser Ziel und Anspruch, unseren Beschäftigten partnerschaftlich zu begegnen, ihre Interessen zu respektieren und sie ins Unternehmensgeschehen einzubeziehen.

Gesunde und motivierte Beschäftigte sind wichtig für unseren Unternehmenserfolg. Deswegen fördern wir die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter mit einer Vielzahl von Angeboten. Für die Sicherheit bei der Arbeit und die Gesundheitsförderung sorgt die Argumed GmbH, die in enger Zusammenarbeit mit dem Personalbereich die verschiedenen Handlungsfelder abstimmt, koordiniert und kontrolliert.

Es geht eben nichts über den persönlichen Kontakt: Unsere Präsenz auf lokalen und regionalen Jobmessen waren eine von vielfältigen Personalmarketing-Maßnahmen 2024. Ein Dank geht an unsere Teams vor Ort, die auf Jobmessen und Erzieherfachschulen JUL erlebbar gemacht haben: V.I.n.r. Perspektiventag an der Städtischen Berufsfachschule für Kinderpflege in München im Januar, Jobmesse im Neubrandenburger Berufsinformationszentrum und Bildungsmesse im Bürgerpark Wismar.

BEREICH FORT- & WEITERBILDUNG

Die Planung und Umsetzung der Fort- und Weiterbildung ist ein wesentlicher Baustein in der Mitarbeiterentwicklung. Das Fort- und Weiterbildungsangebot wird in der JUL in der unternehmenseigenen Akademie gebündelt. Die JUL AKADEMIE bietet vielfältige Möglichkeiten Neues zu lernen, Kompetenzen zu erweitern und sich für berufliche Herausforderungen zu qualifizieren.

Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit zu steigern, ermutigen wir unsere Mitarbeiter die Angebote der Akademie wahrzunehmen.

Gemeinsam mit externen Dozenten entwickeln wir jährlich ein passgenaues und an der Unternehmensentwicklung ausgerichtetes Fortbildungsprogramm. Das vielfältige Programm mit über 100 Angeboten ist für unsere Mitarbeiter kostenlos. Der Akademie-Katalog steht im Printformat und online zur Verfügung. Die Angebote sind über die Website der JUL AKADEMIE direkt buchbar.

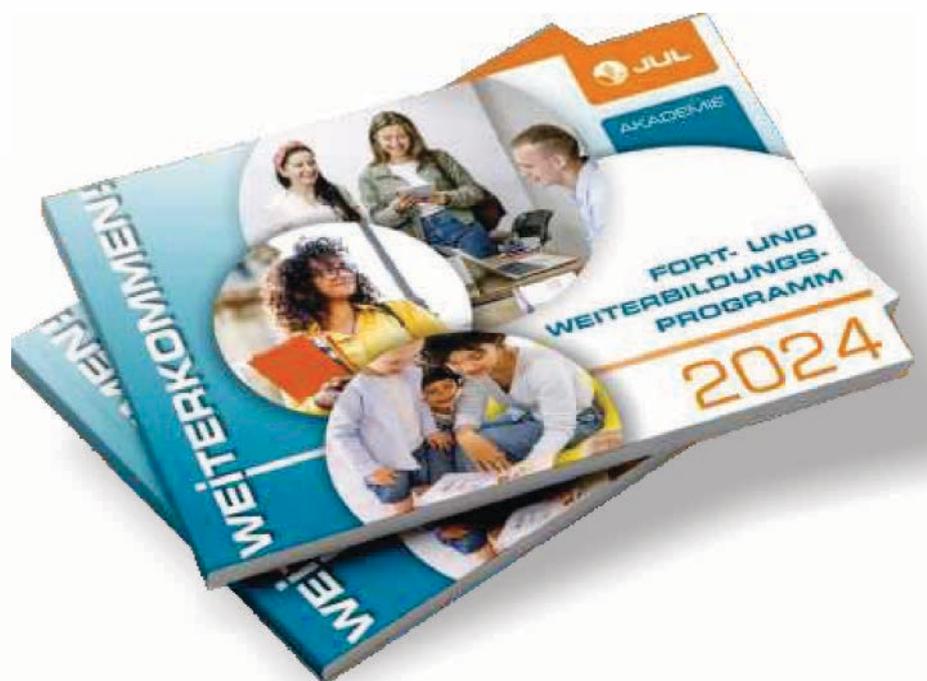
In 2024 haben wir unsere Anzahl der Seminare und Workshops erneut gesteigert.

KOMPETENZEN STÄRKEN DIE JUL-AKADEMIE

Teilnehmer-Feedbacks 2024:

„Das Seminar war sehr gut organisiert und sehr interessant. Ich konnte viele Impulse für meine tägliche Arbeit mitnehmen.“

„Eine super Weiterbildung mit einem Top-Referenten. Er hat ein schwieriges Thema sehr gut vermittelt.“



„Ganz tolles Seminar. Alle Teilnehmer wurden super eingesammelt. Wirklich spannend und toll referiert.“

FACHBEREICHE IN BEWEGUNG

Unsere Geschäftsaktivitäten sind in fünf Fachbereich gegliedert: KITA Mecklenburg-Vorpommern, KITA Thüringen, KITA München, KITA Hamburg, Bildung und Betreutes Wohnen.

BEREICH KITA

Um die 1.000 Mitarbeitende sowie rund 3.900 betreuten Kindern machen die KITA-Bereiche Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, München und Hamburg zu einem starken Pfeiler der JUL. Für alle Bereiche war das Jahr 2024 erfolgreich, wenn auch unterschiedliche Rahmenbedingungen auf die jeweilige Entwicklung wirkten.

Die Kinderzahlen blieben insgesamt stabil und die Auslastung der Einrichtungen war entsprechend hoch. Insgesamt konnten die KITA-Bereiche deutliche Akzente setzen, wenn auch auf unterschiedlichen Gebieten.

Im Bereich München kam eine neue Einrichtung hinzu. Im Oktober startete das **Haus für Kinder Nockherberg** als 18. JUL-Einrichtung in München. Ab Oktober hat die Stadt München die gesamte Finanzierung der Kitas neu ausgerichtet. Das bedeutete, dass innerhalb kürzester Zeit der Prozess intern neu modelliert werden musste. Unter Leitung der Geschäftsführung konnte das neue Monitoring- und Budgetierungstool durch die Verwaltung erstellt und gemeinsam mit den Einrichtungsleitungen implementiert werden.

In Hamburg wurden entscheidende Weichen für die **Erweiterung der Kita LunaKids** gestellt. Die erfolgreichen Verhandlungen zum Mietvertrag durch die Geschäftsführung stellten die Basis für die folgenden Planungs- und Finanzierungsfragen sicher.

Unser größtes Modernisierungsprojekt stellt der **Umbau der Kita Kunterbunt in Neubrandenburg** dar. Der Altbau muss dringend saniert werden, damit ein anforderungskonformer Betrieb nicht in Frage gestellt werden kann. Angedacht ist, dass das Obergeschoss abgetragen wird und alle Räume modern und energetisch modernisiert werden. Unterschiedliche Varianten für die Baulogistik bei vollem Betrieb der Einrichtung sind geprüft und diskutiert worden. Im Endergebnis hat sich das Modell der Räumung der Einrichtung in drei Ausweichobjekte durchgesetzt. Für diese Ausweichobjekte mussten geeignete Räume gefunden und Mietverträge abgeschlossen werden. Darauf aufbauend waren die Objekte zu beplanen, denn auch hierfür müssen die behördlichen Anforderungen eingehalten werden. Diese Themen beschäftigte Geschäftsführung und Bereichsleitung fast das gesamte Jahr über. Neben der Kita Kunterbunt begann auch die **bauliche Umgestaltung der Kita Tollenseknirpse in Burow**. Die Modernisierung der Einrichtung inklusive des Nebengebäudes ist in die nächste Phase getreten.

Die bereichsübergreifende Herausforderung war die **Fachkräftesituation**. Hierfür haben die Bereiche unterschiedliche Strategien und Herangehensweisen entwickelt, die die Rekrutierung und Bindung der Mitarbeiter im hohen Maße erfolgreich sicherstellten. Nicht unwesentlich hat der Personalbereich mit seiner effizienten und nah an den Bereichen agierenden Arbeit beigetragen.

In allen Bereichen konnte in 2024 groß gefeiert werden. Neben 10 Jahre JUL-Präsenz in München, konnten die Mecklenburger Kitas Kinderwelt in Groß Stieten und Poeler Kükennest auf der Insel Poel ebenso ihr 50-jähriges Jubiläum feiern wie die beiden Erfurter Kindergärten Spatzennest am Park und Marienkäfer am Ringelberg. Ein weiteres Highlight war die Bildungsreise unserer Einrichtungsleitungen nach Norwegen.

Neu in der JUL-Familie:
Das Haus für Kinder Nockherberg

Kita LunaKids



Kita Kunterbunt



Kita Tollenseknirpse



EINE RUNDE SACHE JUL-Kitas feiern Jubiläen

In diesem Jahr gab es zahlreiche Anlässe zum Feiern: Viele JUL-Kindergärten blickten auf beeindruckende Jubiläen zurück und feierten ihre langjährige erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Familien. Mit bunten Festen, kreativen Aktionen und feierlichen Programmen wurde jeder Anlass gebührend gewürdigt.

In Thüringen feierten die Kindergärten „Spatzennest am Park“ und „Marienkäfer am Ringelberg“ in Erfurt ihr 50-jähriges Bestehen. Beide Einrichtungen blicken auf eine lange Tradition und besondere pädagogische Konzepte zurück.

Auch im Norden gab es zahlreiche Jubiläen: Die Kita „Kinderwelt“ in Groß Stieten, das Kinderhaus „Regenbogen“ Demmin und die Kita „Poeler Kükennest“ auf der Insel Poel feierten jeweils ihr 50-jähriges Bestehen. Die „Tollenseknirpse“ in Burow blickten auf 40 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück, während das Horthaus Poststraße in Neubrandenburg sein 10-jähriges Jubiläum beging.

In München wurde ebenso das 10-jährige Bestehen in mehreren Einrichtungen gefeiert. Dazu gehörten die Krippen **JULchen in Sendling** und **Hasenberg**, das **Haus für Kinder Bogenhausen** sowie der Kindergarten **JULe Obermenzing**. Zum Jahresbeginn lud Bereichsleiter Tim Hansen alle Münchner Teams zu einem großen Empfang ein, um diesen Meilenstein gemeinsam zu würdigen.

JUL-Geschäftsführer Matthias Labitzke fand für alle Jubilare wertschätzende Worte: „Diese Jubiläen zeigen, mit wie viel Leidenschaft und Engagement unsere Teams täglich arbeiten. Jede Einrichtung hat ihre eigene Geschichte, doch sie alle verbindet die Liebe zum Beruf und die unermüdliche Förderung der Kinder. Danke an alle, die diese besonderen Momente möglich gemacht haben!“

Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitenden, Eltern und Unterstützern, die diese Jubiläen zu unvergesslichen Festen gemacht haben. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Freude, Bildung und Gemeinschaft!



QUALITÄTSMANAGEMENT als Schlüssel für exzellente frühkindliche Bildung

Unbestritten ist, dass der Einfluss auf die Entwicklung der Kinder unmittelbar mit der Qualität einer Kindertageseinrichtung zusammenhängt, auch wenn sehr unterschiedliche Herangehensweisen zur Anwendung kommen. Insofern kann man Qualitätsmanagement als ein wichtiger Baustein des frühkindlichen Bildungssystem betrachten. Grundsätzlich verfolgt die JUL zwei Ziele in Bezug auf die Qualität ihrer Kindertageseinrichtungen:

1. Externe Zertifizierungen und Erlangung von Qualitätssiegeln.
2. Sicherstellung der fachlichen Qualität durch verbindliche Definition von Standards und Regeln in einem Qualitätsmanagementhandbuch.

In der JUL hat schon vor Jahren die Geschäftsführung die Arbeitsgemeinschaft Qualität ins Leben gerufen, um die beiden vorgenannten Ziele federführend zu bearbeiten. Das hat die AG mit Erfolg getan: Mittlerweile gibt es die 3. Auflage des QM-Handbuchs; alle Kitas sind zertifiziert und das QM-System ist als Arbeitsmittel in der JUL etabliert.

Bei der ständigen Weiterentwicklung der Qualitätsstandards setzt die AG Qualität vor allem bei der Prozessqualität an. Insofern steht die strukturierte Verbesserung der Arbeit in den Kitas im Zentrum ihrer Arbeit. Insofern ist es zu verstehen, dass dies kein abgeschlossener Prozess sein kann.

Die AG unterstützt ganz entschieden die Einrichtungsleitungen bei der Umsetzung des QM-Systems, indem sie sich an der konkreten Arbeit vor Ort in der Kita orientiert. Im Umkehrschluss identifizieren sich dadurch die Kitas mehr und mehr mit dem QM-System.

Alle Einrichtungsleitungen haben die Aufgabe, ihre Kita erfolgreich zu führen. Dabei bietet das QM-Handbuch Orientierung und Kompass bei der Bewältigung der Verwaltungsaufgaben und der Personalführung.



Unsere Kita „Poeler Kükennest“ hat die Quecc-Zertifizierung mit Bestnoten erhalten und wurde für ihre herausragende pädagogische Arbeit mit fünf Sternen ausgezeichnet. Die Evaluation bestätigte die hohe Qualität in allen Bildungsbereichen und würdigte besonders das engagierte Team sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Kita.

In Hamburg wurden die Kita Hansekrümel ebenfalls mit 5 Sternen sowie die Kita LunaKids mit 4 Sternen durch QUECC zertifiziert. In Erfurt wurden die Kindergärten Fuchs & Elster sowie Johannesplatzkäfer durch Ektimo evaluiert und zertifiziert.

Ein großartiger Erfolg, auf den die Teams stolz sein können!



Um weiter am Qualitätshandbuch für JUL-Kindergärten zu arbeiten, trafen sich im Mai unsere Leiterinnen aus Mecklenburg-Vorpommern. Gemeinsam waren sie im Gespräch über wichtige Themen aus dem Alltag der Kindergärten.



Austausch, Inspiration und neue Impulse für den Kita-Alltag – der 2. Münchner Fachtag im März brachte die Teams unserer JUL-Krippen, Kindergärten und Horte zusammen. Unter dem Motto „Simply the best – für Kita-Kids im JUL-Nest“ drehte sich alles um Alltags- und Teamqualität. Hochkarätige Referenten wie Matthias Kullick und Ernährungsexpertin Edith Gätjen sorgten für wertvolle Fachimpulse. Beim „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten die JUL-Kitas kreative Konzepte und Ideen zum Nachmachen. Ein gelungener Tag voller Wissen, Vernetzung und wertvoller Einblicke für die Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit.



LERNEN VON EUROPA

Pädagogische Bildungsreise in norwegische „Barnehagen“

JUL ermöglichte im September 2024 13 Mitarbeiterinnen aus unterschiedlichen Kitas einen Blick in das norwegische Bildungssystem. Während einer mehrtägigen Reise nach Trondheim konnten sie theoretische Einblicke gewinnen, Kitas - auf norwegisch Barnehagen - besuchen und zu Gast an einer Hochschule sein. Und sie haben Land und Leute kennengelernt. Auf das Pädagogik-Konzept „Friluftsliv“ machte uns Sophia Heider, die unsere Münchner Kinderkrippe JULchen Allach leitet, aufmerksam. Sie intensivierte ihre Kontakte nach Trondheim, und die Idee einer Bildungsreise nahm Gestalt an. Geschäftsführer Matthias Labitzke musste nicht lange überzeugt werden, denn er erkannte die Chancen und den Mehrwert sofort und gab grünes Licht. Gemeinsam mit Kati Müller, Leiterin der Fort- und Weiterbildung bei JUL, stellte Sophia Heider ein anspruchsvolles Reiseprogramm auf.

Ziel dieser Bildungsreise war es, innovative Konzepte kennenzulernen und praxisnahe Impulse für die eigene pädagogische Arbeit zu gewinnen. Die Planung begann bereits im April 2024. Interessierte Leitungskräfte konnten sich durch ein Motivationsschreiben bewerben, in dem sie ihre Beweggründe und Erwartungen darlegten. Nach einer sorgfältigen Auswahl der Teilnehmenden wurde ein umfassendes Programm entwickelt, das sowohl theoretische als auch praxisbezogene Einblicke in die frühkindliche Bildung Norwegens ermöglichte. Am 16. September 2024 trat die Gruppe die Reise nach Trondheim an. Vor Ort wurden die Teilnehmenden von der frühpädagogischen Expertin und Wissenschaftlerin Fenna Verkerk empfangen, die eine Einführung in das norwegische Kindertagesstättensystem gab. Besonders hervorgehoben wurde die sogenannte Friluftsliv-Pädagogik, die das Lernen durch unmittelbare Naturerfahrungen in den Mittelpunkt stellt. Im Verlauf der Reise besuchte die Gruppe mehrere Kindertageseinrichtungen, die unterschiedliche pädagogische Schwerpunkte setzen:

Dragvoll Barnehage: Diese Kita, die Kinder von Studierenden betreut, kombiniert Umweltbewusstsein, gesunde Ernährung und Bewegung mit Ansätzen der Reggio-Emilia-Pädagogik. Ein zentrales Element ist die „Outdoor-Hütte“, in der Kinder spielerisch in der Natur lernen.

Læringsverkstedet Hammersborg Barnehage: Diese Einrichtung fördert gezielt die motorische Entwicklung der Kinder durch sportliche Aktivitäten. Im Winter umfasst das Angebot zudem Schlittschuhlaufen und Skilanglauf.

Tønsåsen Naturbarnehage: In diesem Naturkindergarten steht das freie Spiel im Freien im Fokus. Die Kinder verbringen den Großteil ihrer Zeit in der Natur und lernen mit natürlichen Materialien. Gemeinsames Kochen über offenem Feuer stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Selbstständigkeit.

Darüber hinaus besuchten die Teilnehmenden das Queen Maud University College, eine Hochschule für frühkindliche Pädagogik. Hier wurden didaktische Konzepte vorgestellt, die die Natur als zentralen Bildungsraum nutzen und sowohl soziale als auch kreative Kompetenzen der Kinder fördern. Neben den fachlichen Einblicken bot die Reise auch kulturelle Erlebnisse, darunter eine Stadtführung durch Trondheim mit Besuchen des Nidarosdoms und weiterer historischer Stätten. Der Austausch während gemeinsamer Reflexionsrunden ermöglichte es den Teilnehmenden, die gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen und auf die eigene Praxis zu übertragen. Die Bildungsreise verdeutlichte die hohe Relevanz naturnaher Bildungsansätze für die frühkindliche Entwicklung. Die norwegische Friluftsliv-Pädagogik demonstriert, wie Natur als effektiver Lernraum genutzt werden kann, um die soziale, motorische und kognitive Entwicklung von Kindern zu unterstützen. Die Teilnehmenden kehrten mit wertvollen Impulsen zurück, von denen einige bereits in ersten Projekten umgesetzt wurden. Diese Reise unterstreicht die Bedeutung internationaler Fachaustausche für die Weiterentwicklung frühkindlicher Bildungsansätze und bietet eine Grundlage für die Implementierung innovativer Konzepte in den JUL-Einrichtungen.





BEREICH BILDUNG

Vielfältige Projekte und starke Präsenz

Der Bereich Bildung war in 2024 mit insgesamt 9 Maßnahmen und Projekten an den Standorten Weimar und Apolda präsent. Hervorzuheben sind die Maßnahmen Berufsvorbereitung, die Reha-Ausbildung und die Schulsozialarbeit. Innerhalb der Berufsvorbereitung und der Reha-Maßnahmen konnten die Teilnehmer Erfahrungen in den JUL-eigenen Werkstätten sammeln und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erproben. Neben den klassischen Bau-, Holz- und Farbwerkstätten standen die hauswirtschaftlichen Bereiche und die Tierwirtschaft als Erprobungsräume zur Verfügung.

Unsere mittlerweile 14 Schulsozialarbeiter waren in 8 Schulen in Weimar tätig. Das Projekt TIZIAN wird am Standort Apolda durchgeführt. Das Quartiersmanagement in Weimar-Schöndorf ist durch eine Mitarbeiterin der Bildung besetzt.

Mit insgesamt 33 Mitarbeitern hat der Bereich die Maßnahmen und Projekte solide durchgeführt. Der Bereich Bildung ist AZAV- zertifiziert. Die nächste Auditierung findet im III. Quartal 2025 statt.



BEREICH KINDER- UND JUGENDHILFE

Entwicklungen in der Welcome WG

In 2024 konnte die Welcome WG ein durchweg positiven Geschäftsverlauf nachweisen. Die Auslastung der 10 Betreuungsplätze war ganzjährig auf einem hohen Niveau sicher. Die gestiegenen Kosten wurden größtenteils durch die Umsatzsteigerung und permanenter Kostenoptimierung abgefangen.

Im Laufe des Jahres wurde immer deutlicher, dass der bauliche Zustand des aktuellen Wohnheims nur mit enormen Kosten modernisiert werden kann. Dies führte als Alternative dazu, dass der Bereich ein anderes Objekt mit erhöhter Betreuungsqualität benötigte. Dieses Objekt wurde in der unmittelbaren Nachbarschaft Großbringen gefunden. Dort kann jedem Kind ein Einzelzimmer geboten werden und für ältere Jugendliche stehen spezielle Appartements zur Förderung der Selbstständigkeit zur Verfügung. Nach Abschluss des Mietvertrages begannen die ersten Planungen für die Herrichtung des Objektes und für den Umzug, der im I. Quartal 2025 stattfinden soll.

Das absolute Highlight für unsere Jugendlichen war die Ferienfahrt nach Simmerath, nahe der belgischen Grenze. Diese Reise bot unseren Jugendlichen die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln und den Alltag hinter sich zu lassen. Weiter Höhepunkte waren die Besichtigung des Kölner Doms und der Besuch im Phantasialand, der für viel Spaß und Aufregung sorgte.

Das Jahr 2024 hat gezeigt, dass die WG Welcome nicht nur ein Ort zum Wohnen ist, sondern ein Zuhause, in dem Gemeinschaft gelebt und individuelle Förderung großgeschrieben wird.





JUL

in Bewegung
und bewegend



Auch 2024 haben unsere Kolleginnen und Kollegen sowie wie viele JUL-Kinder, erneut zu einem sportlichen Highlight gemacht. Ob zur Stärkung unserer Unternehmenskultur, zur Unterstützung wohltätiger Zwecke oder einfach aus Freude an der Bewegung – gemeinsam haben wir viel erreicht. Von spannenden Fußballturnieren für unsere Kleinsten - wie im Juni um Erfurter Steigerwaldstadion zum Kita-Cup - bis hin zu mittlerweile etablierten Firmenevents (RUN Unternehmenslauf Erfurt im Juni) – der Teamgeist und die Begeisterung standen stets im Mittelpunkt. Ob auf dem Spielfeld, beim Laufen oder anderen sportlichen Herausforderungen, jede Veranstaltung hat gezeigt, was gemeinsames Engagement bewirken kann. Besonders beeindruckend war der Spendenlauf in München Aubing, bei dem eine großartige Summe für die DKMS zusammenkam. Solche Aktionen beweisen: JUL ist cool und gemeinsam sind wir stärker – ein starkes Zeichen für Sport, Zusammenhalt und soziale Verantwortung! Danke an alle, die mitgemacht haben – wir freuen uns auf viele weitere sportliche Momente!



DANKE...

für ein Jahr voller Engagement

Kindergärten sind für die frühkindliche Bildung essenziell. Erzieherinnen und Erzieher entwickeln mit großem Einsatz und Herzblut innovative Konzepte, setzen neue pädagogische Ideen um und arbeiten dabei oft eng mit Eltern, Kooperationspartnern und der Nachbarschaft zusammen. Die Umsetzung dieser vielfältigen Ideen bringt jedoch häufig finanzielle Herausforderungen mit sich. Sponsoren aus Wirtschaft, Stiftungen oder Privatpersonen leisten einen wertvollen Beitrag, indem sie die Betreuung und Ausstattung verbessern. Ihre Unterstützung erfolgt durch finanzielle Zuwendungen, Patenschaften, Sachspenden oder die Förderung von Veranstaltungen und Weiterbildungen. Dies ermöglicht bessere Lernmaterialien, attraktive Bildungsangebote und entlastet Eltern finanziell. Auch Erzieherinnen und Erzieher profitieren von besseren Arbeitsbedingungen, sodass ihre wichtige Arbeit noch effektiver gestaltet werden kann. Aber auch allen Helfern, die tatkräftig anpacken und dazu beitragen, dass Neues in unseren Kitas entstehen kann, sei gedankt. Besonders die vielen Handwerker und Gewerke verdienen Anerkennung, die mit ihrer Tatkraft und ihrem Können eine kindgerechte Umgebung schaffen und so zur positiven Entwicklung der Kinder beitragen. Nicht zuletzt danken wir allen Förderern und Sponsoren, die mit ihrer persönlichen, finanziellen und materiellen Unterstützung dazu beitragen, den Kindern beste Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und ihre Zukunft positiv zu gestalten.



Daumen hoch für viele Planer, Handwerker, die Arbeit von Fördervereinen und anderen Unterstützern. Im Bild: JUL-Geschäftsführer Matthias Labitzke freut sich mit Kollegen des „Kinderlandes“ (unter anderem Betriebsratsvorsitzenden Tobias Hoffmann) über deren neues Klettergerüst.

Bildbeschreibung



Wasserspaß pur!
Die „Waldgeister
am Steintisch“
Blankenhain
freuten sich über
ihre reparierte
Matschstrecke –
danke an die
Grafe Gruppe
fürs Möglich-
machen!



Natur für kleine Entdecker!
Allerorts war die Natur zentraler
Bestandteil des Kita-Geschehens.
Die Kinder des Kindergartens
„Johannesplatzkäfer“ in Erfurt zum
Beispiel sind seit Oktober um eine
Blühwiese reicher – für mehr
Biodiversität und ein besseres
Stadtklima. Ein großes Dankeschön
geht hier an alle Beteiligten wie
Ortsteilbürgermeister Robert
Bednarsky, den Ortsteilrat Thomas
Michael sowie die Lebenshilfe
Erfurt für ihre tatkräftige
Unterstützung!

Zum Bundesweiten Vorlesestag im November war das
Engagement vieler wieder riesig. Im Bild: TV-Moderatorin
Esther Sedlazcek im Haus für Kinder Obersending München



Ein Dank auch allen Eltern, Großeltern und anderen Helfern,
die dafür sorgten, dass unsere Kinder“Gärten“ erhalten
bleiben. Wirklich tolle Arbeitseinsätze wie hier in der Kita Lütt
Matten in Stavenhagen!

Kindern die Welt zeigen - dazu haben auch 2024
wieder viele externe Partner und Vereine
beigetragen. Wie im Bild oben das Technische
Hilfswerk München den Kindern in der Krippe
JULchen Solln oder unten das „Klingende Mobil“
der Elbphilharmonie Hamburg auf vier Rädern, die
die Kinder bei den „LunaKids“ viele Instrumente
ausprobieren lieben.



Dank allen großzügigen
Spendern: Der
Fröbelkindergarten
Weimar beispielsweise
konnte dank der
Volksbank Weimar
neue Gartenmöbel
anschaffen, die zu einer
kleinen Verschnauf-
pause einladen.





NOVIS: STARKER PARTNER im Gebäude- und Fuhrparkmanagement

Die NOVIS Service & Facility GmbH hat sich im Jahr 2024 weiter als leistungsstarker Dienstleister in der Objektbewirtschaftung etabliert und ihr Portfolio gezielt erweitert. Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der effizienten Betreuung der Immobilien am Firmensitz in Weimar-Schöndorf. Dies spiegelte sich in zahlreichen Modernisierungsmaßnahmen wider: So wurden die Treppenhäuser und die Außenfassade saniert, das Außengelände neu strukturiert und die Vegetationspflege optimiert, um Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten.

Parallel dazu erschloss die NOVIS ein neues Tätigkeitsfeld: Erstmals übernahm das Unternehmen Objektdienstleistungen für mehrere Thüringer Kitas und konnte so seine Expertise über den eigenen Standort hinaus ausweiten. Darüber hinaus verantwortet die NOVIS das Fuhrparkmanagement und entwickelt zukunftsorientierte Konzepte zur optimalen Nutzung der firmeneigenen Immobilien. Ein Beispiel ist die geplante Umnutzung des Speichergebäudes zu Lagerflächen, um vorhandene Ressourcen noch effizienter zu nutzen.

Mit gezieltem Wachstum und strukturierten Maßnahmen setzt die NOVIS weiterhin auf Qualität und Nachhaltigkeit in der Objektbewirtschaftung – eine Entwicklung, die das Unternehmen als verlässlichen Partner in diesem Bereich weiter stärkt.



FRISCH, GESUND, ZUVERLÄSSIG

JULe Catering setzt auf Qualität und moderne Standards

Die JULe Catering GmbH hat ihre Geschäftstätigkeit am 01.01.2018 aufgenommen. Sie versorgt ca. 1.500 Kinder in den JUL-Kitas in Weimar und Erfurt. Mit 7 Mitarbeitern werden täglich Mittagessen frisch zubereitet und an die Kitas ausgeliefert.

Für die Ausstattung von Feiern und Veranstaltungen steht die JULe Catering auch Firmen und Privatpersonen als leistungsstarker Caterer zur Verfügung.

Um die Speisenproduktion auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, werden die Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) umgesetzt.





DIE ÜAG JUL-Tochter wächst: Neue Projekte & digitale Fortschritte

Die ÜAG gGmbH mit Sitz in Jena ist ein anerkannter und seit über 30 Jahren erfolgreich agierender Bildungsdienstleister in Jena und Ostthüringen. In 2024 ist die ÜAG erneut gewachsen. Ausdruck dafür sind ein bedeutender Umsatzsprung und der Anstieg der Beschäftigten auf über 200 Mitarbeiter. Die Wachstumspotenziale wurden hauptsächlich im Kerngeschäft, wie zum Beispiel der Schulbegleitung und der Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) generiert. Im Oktober konnte eine Jugendwohngruppe eröffnet werden und die Arbeit im ambulanten Jugendhilfebereich mit straffälligen Jugendlichen konnte erfolgreich etabliert werden. In fast allen Bildungsprojekten konnte das Unternehmen Teilnehmerzuwächse verzeichnen. Gleichzeitig hat die ÜAG in die IT-Modernisierung investiert und so die Digitalisierung ihrer Prozesse vorangetrieben. Das 100%-Tochterunternehmen der ÜAG, die in Jena gGmbH, hat im Segment Garten- und Landschaftspflege für private Auftraggeber deutlich zugelegt und konnte ihre Personalstärke erhöhen.





JUL PFLEGE

2024 auch mit „MEHR“ Wachstum und neuen Perspektiven



Die JUL PFLEGE GmbH steht für ein Pflegekonzept, das weit über die reine Versorgung hinausgeht – es bietet MEHR. In Weimar und dem Weimarer Land ermöglicht der ambulante Pflegedienst Menschen mit Pflegebedarf ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung. Dabei geht es nicht nur um medizinische und pflegerische Unterstützung, sondern um MEHR Zeit, MEHR Zuhören, MEHR Gesellschaft und MEHR Lebensqualität. Mit einem engagierten Team aus qualifizierten Fachkräften schafft die JUL PFLEGE eine Betreuung, die sich an den individuellen Bedürfnissen orientiert und das Wohlbefinden der Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Das Jahr 2024 war ein bedeutendes und erfolgreiches Jahr. Mit beeindruckendem Wachstum, neuen Projekten und einer erweiterten Betreuung konnte die Position als zuverlässiger Partner in der Pflege weiter gestärkt werden.

Neben einer signifikanten Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr spiegelt sich das Wachstum auch in der Entwicklung der Mitarbeiterzahl wieder. Bis Ende 2024 konnten wir unseren Mitarbeiterstamm von anfänglich 7 auf 30 Mitarbeiter ausbauen und damit etwa 170 Kunden und Patienten – sowohl in der ambulanten Pflege als auch in unseren ambulanten Wohngruppen versorgen.

Ein bedeutender Schritt war die Übernahme des Weimarer Pflegedienstes „Pflege mit Herz“. Dadurch konnten wir nicht nur unsere Reichweite ausbauen, sondern auch Kontinuität und Stabilität für die bestehenden Kunden und Mitarbeiter gewährleisten. Die Übernahme hat auch dazu beigetragen, dass das Leistungsspektrum erweitert werden konnte.

Im November konnte die Seniorenresidenz „Villa Windmühle“ vollständig in die JUL Pflege GmbH integriert werden. Diese Einrichtung bietet den Bewohnern eine hochwertige Betreuung und ein Zuhause, das auf individuelle Bedürfnisse eingeht. Am Firmenstandort Weimar-Schöndorf wurde im Juli die Wohngruppe „Haus am Teich“ eröffnet, die bereits kurze Zeit später vollständig belegt war.





PFLEGE NEU GEDACHT

Die Edgar und Nina Kummerfeldt Stiftung

„Die Stiftung soll in erster Linie Menschen mit Behinderungen jeden Alters helfen, vor allem aber alten Menschen mit schweren Behinderungen, die nicht alleine für sich sorgen können.“

Edgar und Nina Kummerfeldt

Seit November 2023 ist Matthias Labitzke Vorsitzender des Kuratoriums der Edgar und Nina Kummerfeldt Stiftung. Die Stiftung ist vorrangig auf dem Gebiet der Förderung der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte und die Unterstützung hilfebedürftiger Personen tätig. Neben dem Vorstand ist ein weiteres Gremium der Stiftung das Kuratorium. Die Mitglieder des Kuratoriums führen gemeinsam mit dem Vorstand der Stiftung die Geschäfte. Das Kuratorium ist Beratungs- und Kontrollorgan der Stiftung. Es ist besetzt mit Persönlichkeiten, die einen praktischen Bezug zu den Aufgaben der Stiftung haben. Die Edgar und Nina Kummerfeldt Stiftung greift dabei gesellschaftliche Entwicklungen auf und erarbeitet nachhaltige Lösungen. Dazu entwickelt sie eigene Projekte und fördert Initiativen Dritter, die zu den Stiftungszielen passen. Ihre Arbeit konzentriert sich auf die Schwerpunkte Wohnen im Alter und Pflege neu denken.

Gut altern und aktives Mitgestalten – Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes im Quartier

Die Pflege und ihre Qualität, aber auch unser Verständnis von Pflege aber auch die Sicht auf Pflegeleistungen müssen sich ständig weiterentwickeln.

Die komplexen Bedarfe von alten und erkrankten Menschen erfordern mehr denn je langfristige Pflegekonzepte. Insbesondere der Ansatz, Pflege der Menschen im häuslichen Umfeld zu ermöglichen, erweist sich als zukunftsorientiert. Das bedeutet, dass eine individuelle Einbeziehung der Lebensqualität in die Pflegebehandlung vorgenommen wird. Dabei spielen Altersarmut und Teilhabe entscheidende Rollen.

Matthias Labitzke steht einem 5-köpfigen Kuratorium vor, das mit ausgewiesenen Fachleuten aus der Geriatrie den medizinischen Part abbildet, aber auch mit einem IT-Experten und einem Bausachverständigen besetzt ist. Diese Mischung ermöglicht einen ganzheitlichen Ansatz, denn moderne Pflegeeinrichtungen vereinen das Pflegemanagement mit den modernen Anforderungen an die Pflegeimmobilien bzw. an die häusliche Umgebung. Die Stiftung arbeitet aber auch mit externen Fachleuten zusammen und hat so ein bundesweites Netzwerk etabliert.

Er betrachtet seine Arbeit in der Stiftung als einen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zwischen den Generationen. Dass er dabei seine langjährigen Managementenerfahrungen als Geschäftsführer, aber auch seine Expertise im Bereich Pflege einbringen kann, ist ein Glücksfall für die Stiftung.



DIE EDGAR UND NINA KUMMERFELDT STIFTUNG FÖRdert:

- Maßnahmen und Hilfsmittel zur Stärkung der Selbstbestimmung und Unabhängigkeit im Alter
- Neue Wohnformen von Menschen über 60, mit und ohne Einschränkungen
- Netzwerke und Initiativen im Quartier, die die soziale Integration von Pflegenden, pflegebedürftigen und alten Menschen unterstützen
- Präventive Maßnahmen zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Gesundheit im Alter
- Moderne Alltagstaugliche Assistenzlösungssysteme (AAL-Systeme) für Pflegenden, Pflegebedürftige, Pflegedienstleistern und Pflegeeinrichtungen



**Edgar und Nina
Kummerfeldt
Stiftung**

www.kummerfeldt.foundation.de



AUCH 2025

nichts verpassen!

Dieser Jahresbericht kann nur einen kleinen Einblick in die wertvolle und vielfältige Arbeit geben, die täglich in unseren JUL-Geschäftsbereichen geleistet wird. Doch gerade diese alltäglichen Momente – das Lachen, Lernen und Wachsen der Kinder, Jugendlichen oder der Pflegebedürftigen oder unserer Mitarbeiter, wenn sich ein kleiner oder großer Erfolg einstellt – machen unsere Arbeit so bedeutungsvoll. Unsere Bereiche stehen allesamt für Qualität, Geborgenheit und eine liebevolle Förderung und Betreuung. Tag für Tag kümmern sich unsere Pädagoginnen und Pädagogen, aber auch ganz viele Kollegen anderer Berufsgruppen mit großer Hingabe um Menschen.

Um einen noch besseren Einblick in unsere Jahr 2024 zu erhalten, laden wir an dieser Stelle herzlich ein, unseren Kanälen in den Sozialen Medien zu folgen. Auch hier haben wir im vergangenen Jahr große Fortschritte gemacht: Unsere Kanäle auf Instagram, Facebook, YouTube und TikTok erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Allein auf unserem Instagram-Hauptkanal haben wir nahezu täglich eine Story und jeden zweiten Tag einen Post ausgespielt. Besonders erfreulich ist, dass sich im vergangenen Jahr 26 weitere JUL-Kitas den bereits bestehenden Kita-Kanälen angeschlossen haben. So können wir noch gezielter zeigen, was neben der strategischen Ausrichtung der JUL in den Einrichtungen täglich geschieht und umgesetzt wird. Wer sich also einer Einrichtung besonders verbunden fühlt, findet regelmäßige Updates auf dem jeweiligen Kita-Kanal – ein Fenster in die lebendige Welt und das großartige Engagement, das dahintersteht.







Titel-/ Rückseite



Seite 2



Seite 4/5



Seite 7



Seite 8/9



Seite 12/13



Seite 14



Seite 16/17



Seite 19



Seite 20/21



Seite 22/23



Seite 25



Seite 26



Seite 28/29

JUL ...ist cool!

Dieser Slogan begegnet Ihnen aktuell in vielfältiger Weise. Besonders trifft er auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu. Sie alle haben vielfältige Talente, beruflich, aber auch privat. Einer ganz besonderen Leidenschaft geht zum Beispiel Olaf Graszt nach. Er ist seit 2022 Assistent der JUL-Geschäftsführung. Einen Ausgleich zu seinem umfangreichen und vielseitigen Engagement für JUL findet er unter anderem in der Malerei. Viele seiner vorwiegend Öl- und Acrylbilder zieren nicht nur die Wände in der Hauptgeschäftsstelle, sondern begleiten sie auch durch dieses Heft. Danke, dass du einen Teil deiner „Kunst“ mit uns teilst!

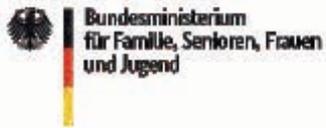
3 FRAGEN an Olaf Graszt

Assistenz der Geschäftsführung und Malerei – wie passt das zusammen?
Absolut perfekt, weil sich beides nicht berührt.

Warum malst du?
Das Malen ist mein persönlicher Ausgleich. Ich liebe es, in meine eigene kreative Welt einzutauchen und ganz frei gestalten zu können.

Was sollen uns deine Bilder sagen? Meine Bilder sollen Raum für eigene Gedanken und Gefühle lassen. Ich finde es spannend, dass jeder etwas anderes darin sieht – genau das macht den Zauber aus.





... und viele mehr!

Allen Netzwerkpartnern gilt unser herzlicher Dank für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung!

IMPRESSUM

JUL Jahresbericht 2024

Herausgeber

JUL gGmbH
Geschäftsführung
Am Teich 1
99427 Weimar

Redaktion

Olaf Graszt
Annett Langheinrich

Grafik

Annett Langheinrich

Erscheinungsdatum

20.08.2025

Auflage

1.400 Exemplare

Druckfehler vorbehalten!

Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung, sondern hat lediglich redaktionelle Gründe.



WWW.

WIR-SIND-JUL.de

Kindergärten & Horte | Bildung | Kinder- und Jugendhilfe | Pflege | Akademie



jul_offiziell



jul.offiziell



jul_offiziell